

**Press release****Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft****Michael Sonnabend**

04/26/2005

<http://idw-online.de/en/news109887>Miscellaneous scientific news/publications  
Language / literature  
transregional, national**"Deutscher Sprachpreis" 2005 an Heike Schmoll**

**Die Henning-Kaufmann-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verleiht den "Deutschen Sprachpreis" des Jahres 2005 an die Journalistin Heike Schmoll. Der "Deutsche Sprachpreis" würdigt sorgfältigen Sprachgebrauch und gutes, verständliches Deutsch. Er ist mit 5.000 Euro dotiert und wird seit 1984 vergeben.**

Die Preisträgerin gehört seit 1989 dem Ressort für Innenpolitik der Frankfurter Allgemeinen Zeitung an. Dort ist sie für die Berichterstattung über Schul- und Hochschulpolitik, evangelische Theologie und Ökumene zuständig. Sie studierte Germanistik und Evangelische Theologie in Heidelberg, Tübingen (als Stipendiatin des Stifts) und in München. Durch ihre vorzüglich recherchierten, charakterfesten und kritischen Berichte und Kommentare hat sie sich hohes Ansehen in den Schulen und Hochschulen, in den Kirchen und in der Politik verschafft.

In der Begründung der Stiftung heißt es, dass Heike Schmoll "ein vorbildliches, elegantes, hohen sprachlichen und stilistischen Ansprüchen genügendes Deutsch schreibt". Die Stiftung möchte mit ihr eine Journalistin auszeichnen, die unter dem Zeitdruck des Alltagsgeschäfts einer großen Redaktion Texte verfasst, die sprachlich mustergültig und stets stilsicher sind. Darüber hinaus lobt die Stiftung ihren ausdauernden und kraftvollen Einsatz für die bewährte Rechtschreibung des Deutschen. "Ihre Artikel haben in den Auseinandersetzungen um die deprimierende Rechtschreibreform durch ihre analytische Schärfe mehr bewirkt als manche Polemik", betonte Stiftungsvorstand Helmut Glück.

Die "Henning-Kaufmann-Stiftung zur Pflege der Reinheit der deutschen Sprache" wurde 1978 von dem Gymnasiallehrer und Namenforscher Henning Kaufmann (1897 - 1980) unter dem Dach des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft in Essen gegründet. Sprachpreis-Träger der letzten Jahre waren: Peter von Matt (2004), Das "Streiflicht" der Süddeutschen Zeitung (2003), Karl Heinz Bohrer (2002), Theodor Ickler (2001), Peter von Polenz (2000), Walter Krämer (1999).

Die Laudatio auf Heike Schmoll wird der Göttinger Emeritus für Alttestamentliche Wissenschaften, Prof. Dr. Rudolf Smend, bei der Preisverleihung am 16. September 2005 im Wittumspalais in Weimar halten.

Weitere Informationen zum Deutschen Sprachpreis 2005:  
Prof. Dr. Helmut Glück  
Deutsche Sprachwissenschaft / Deutsch als Fremdsprache  
Hornthalstraße 2  
96047 Bamberg  
Tel. (0951) 86 32 135  
Email: [helmut.glueck@split.uni-bamberg.de](mailto:helmut.glueck@split.uni-bamberg.de)

